

2011-01-04

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2010

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 228, Rathaus Dessau

**Es fehlten:**

### **Diakonisches Werk**

Heinrich, Evelin Stellvertretung Frau Hoffmann

### **Fraktion der SPD**

Lütje, Daniela Stellvertretung Frau Kusebauch

### **Fraktion der FDP**

Scheffler, Andrea Stellvertretung Herr Abramowski

### **Jüdische Gemeinde**

Ehrend, Bozena Unentschuldigt

### **Jobcenter SGB II/Arge**

Erleben, Katja Stellvertretung Frau Graul

### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.**

Nickel, Petra

### **Ausländerbeauftragte**

Karnatz, Theresa

Binus, Barbara

Dawal, Angelika

Günther, Beate

Klumpp-Nichelmann, Thomas

Unentschuldigt

Unentschuldigt

Unentschuldigt

## Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ledwa eröffnete die Sitzung, stellte die form- und fristgerechte Ladung nebst Unterlagen sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Der in der Einladung / Tagesordnung ausgewiesene TOP 1 Informationen entfällt an dieser Stelle. Damit verschieben sich alle weiteren TOP dementsprechend nach oben.

## **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Ledwa** fragte an, ob es noch weitere Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

**Frau Förster** beantragte den Pkt. 3, Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2010, von der Tagesordnung zu nehmen. Da zwischen der letzten und der heutigen Sitzung des JHA der Zeitraum sehr kurz war, konnte die Niederschrift erst gestern fertig gestellt und von Herrn Hoffmann (er leitete die letzte Sitzung) unterschrieben werden. Die Niederschrift soll in den nächsten Tagen an die Ausschussmitglieder ausgereicht werden und in der nächsten Sitzung bestätigt werden.

**Herr Ledwa** bat um Abstimmung der Tagesordnung mit dieser Ergänzung.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0**

## **3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2010**

s. TOP 2

## **4. Offene Beschlüsse**

**Frau Förster** ergänzte zu diesem TOP, dass diese Übersicht mit den offenen Beschlüssen / Aufträgen, bei neuen Terminfestlegungen ständig aktualisiert wird. Es gab keine weiteren Anfragen.

## **5. Informationen der Verwaltung**

**Frau Förster** informierte über:

### **Auszeichnung für „Dessopolis“:**

Die Dessauer Kinderstadt „Dessopolis“ wurde im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ auf Landesebene ausgezeichnet. Die Preisverleihung wurde in diesem Jahr in Dessau-Roßlau vorgenommen..

### **Personalstellen Streetwork St. Johannis GmbH und Jugendamt:**

#### **Frau Theune**

Die Streetworkerin der St. Johannis GmbH unterliegt ab sofort dem Beschäftigungsverbot (Mutterschutz). Der OR Roßlau wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Die Nachbesetzung soll zum 1.1.2011 erfolgen. Auf Grund des Fachkräftemangels in diesem Bereich, ist dies allerdings sehr problematisch.

Frau Förster informierte, dass die befristete Nachbesetzung der Streetworkerstelle des Jugendamtes zum 1.1.2011 durch Frau Schloosch erfolgen wird. Frau Schloosch war bisher befristet (Vertretung Elternzeit) im Bereich des ASD tätig.

### **1. Kindergruppe in Tagespflege in Dessau-Roßlau**

Das Jugendamt hat die Betriebserlaubnis für die 1. Kindergruppe in Tagespflege in Dessau-Roßlau mit insgesamt 5 Kindern (s. Foto als Anlage zum Protokoll) erteilt. Weitere Anträge werden derzeit durch das Jugendamt bearbeitet.

## **6. Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

**Herr Ledwa** informierte zu diesem TOP über die durchgeführte Klausurtagung des JHA am 30.11.2010. Er bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern, die ihre Teilnahme absichern konnten. Er übermittelte gleichzeitig auch die Grüße vom Referenten, Herrn Hutsch, der sehr angetan war von der Atmosphäre und der konstruktiven Arbeit mit den Ausschussmitgliedern.

## **7. Beschlussfassungen**

- 7.1. Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau 2010 - Diese Vorlage wurde den Ausschussmitgliedern bereits per E-Mail am 9. November 2010 als PDF-Datei zugesandt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau, diese Vorlage in der Sitzung des JHA am 17.11.2010 TOP 3.2 aufzurufen.  
Vorlage: DR/BV/459/2010/V**

Herr Ledwa übergab das Wort an Herrn Dr. Raschpichler.

**Herr Dr. Raschpichler** gab noch einmal eine kurze Einführung in die Vorlage. Er bedankte sich bei allen, die sich an der Diskussion zur Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau beteiligt haben. U. a. hat auch eine Fraktion davon Gebrauch gemacht, mit Mitarbeitern seines Dezernates diese Vorlage zu diskutieren. Es liegt mittlerweile eine Korrekturliste vor, die fast ausschließlich redaktionelle Anmerkungen beinhaltet.

Im Anschluss an seine Ausführungen wurde durch Frau Förster der Teilplan 4, Kinder, Jugend und Familie umfangreich erläutert. Dies erfolgte durch eine Powerpoint-Präsentation.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich Frau Grabner, Frau Gebhardt, Frau Förster, Herr Geier und Herr Dr. Raschpichler.

Nach Abschluss der Diskussion bat Herr Ledwa um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 6**

- 7.2. Untersetzung der Haushaltskonsolidierung 2010 in der Haushaltsstelle 45150.76010 Reduzierung Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Anpassung an die demographische Entwicklung in Höhe von 100.000**

**Euro - Diese Vorlage wird erst am 02.12.2010 in der Dienstberatung des OB behandelt und demzufolge noch nicht unterschrieben.  
Vorlage: DR/BV/509/2010/V-51**

**Herr Ledwa** übergab das Wort an Frau Förster.

**Frau Förster** gab eine Einführung in die Vorlage.

Am 2.12. wurde die Vorlage in der Dienstberatung des OB bestätigt. Grundlage für diese Vorlage war zum einen der Beschluss zur HH-Konsolidierung im Stadtrat, die u. a. eine Kürzung der Zuschüsse an freie Träger in Höhe von 100.000 € vorsieht und zum anderen der Auftrag aus dem Finanzausschuss, diese Summe konkret zu untersetzen.

Die Vorlage wurde in der OB-Dienstberatung mit einer Änderung bestätigt.

**Beschlussvorschlag Nr. 3; Begründung zu Pkt. 3:**

Die Verringerung der Ausgaben für diese Stelle belaufen sich nicht wie angegeben auf 44.000 €, sondern nur auf 13.100 €. Diese Stelle wird derzeit haushaltstechnisch von Frau Skrajewski besetzt, die zurzeit als Amtshilfe mit 30 h in der Abteilung Jugendförderung eingesetzt ist. Die Stelle ist mit 40 h ausgewiesen. Die Einsparsumme bezieht sich demzufolge auf die Differenzzeit von 10 h.

Die Verwaltung hatte bereits eine Vorlage zur Untersetzung dieser Summe in den Ausschuss eingebracht. Diese Vorlage wurde durch den Ausschuss abgelehnt und darauf verwiesen, erst mit der Fortschreibung Teilplan Jugendarbeit zu beginnen und diesen als Entwurf im Oktober 2011 in den JHA einzubringen.

Der heute hier vorliegende Beschluss ist natürlich kein Dogma. Auch in der Dienstberatung des OB wurde darauf hingewiesen, dass Veränderungen, die sich im Rahmen der Fortschreibung Teilplan Jugendarbeit 2011 noch ergeben, eingebracht werden können.

Zu Beginn der Diskussion zur Vorlage beantragte **Frau Grabner** das Rederecht für Frau Brettschneider, Vertreterin der Johanniter Unfallhilfe und Träger des Projektes „Kleine Arche“. **Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0**

Vor Beginn der Sitzung hatte Frau Grabner folgende Materialien an die Ausschussmitglieder ausgereicht:

- Kleine Arche – Zahlen, Daten, Fakten
- Presseartikel der Mitteldeutschen Zeitung vom 29.11.10  
„Jugendhilfe – Träger kennt Pläne des Amtes nicht  
Der „Kleinen Arche“ fehlt Kapazität.
- Pressemitteilung Soroptimist International – Club Dessau/Wörlitz vom 27.11.2010 an die MZ
- Persönliche Erklärung von Frau Grabner an die Mitglieder des JHA für die Sitzung am 07.12.2010 zu den TOP 8.1 und 8.2

**17:10 Uhr: Frau Kusebauch** kommt, damit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nach den Erläuterungen von **Frau Brettschneider** zum Projekt „Kleine Arche“ erfolgte durch **Frau Marquardt**, Vertreterin der Soroptimisten, eine Powerpoint- Präsentation zum Verlauf der Renovierungsarbeiten der Räumlichkeiten in der Törtener Straße 14

Im Verlauf der weiteren Diskussion erläuterten sowohl Herr Ledwa als auch Frau Förster, dass das Projekt „Kleine Arche“ heute nicht Gegenstand dieser Vorlage ist. Man wolle auch die Arbeit im Projekt „Kleine Arche“ nicht in Frage stellen.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich **Frau Hoffmann, Frau Theune, Frau Grabner, Frau Förster, Herr Dr. Raschpichler, Herr Hoffmann, Herr Trocha und Herr Geier**.

**Frau Grabner** stellte folgenden Antrag zur Beschlussvorlage:

Über jeden Beschlussvorschlag der Vorlage soll einzeln abgestimmt werden.

Der Antrag kommt zur Abstimmung. **Abstimmungsergebnis: 3 / 7 / 4**. Damit ist der Antrag von Frau Grabner abgelehnt.

**Frau Theune** stellte folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:

**Beschlussvorschlag Nr. 6 soll lauten:**

**„Die Zuschüsse an die freien Träger der Jugendarbeit (45150.76010; 45150.76020) erfolgt auf dem Förderniveau 2010.“** Der 2. Halbsatz wird ersatzlos gestrichen.

Dem Änderungsantrag wurde durch die Ausschusssmitglieder mehrheitlich zugestimmt.

**Herr Geier** stellte den Antrag, über jeden Beschlussvorschlag gesondert zu diskutieren.

**Herr Hoffmann** erwiderte hierzu, dass man über diesen Antrag nicht abstimmen muss, da eine Diskussion zu allen Beschlussvorschlägen generell erfolgen kann.

**Frau Grabner** beantragte zur Diskussion das Rederecht für Frau Weinert vom Urbanistischen Bildungswerk. Die Ausschusssmitglieder stimmten diesem Antrag mehrheitlich zu.

**Frau Weinert** kritisierte u. a. in ihren Ausführungen, dass sie als Träger, nicht über die Veränderung zur Finanzierung der Personalstelle, jetzt aus dem Fachkräfteprogramm, informiert worden ist.

**Frau Förster** informierte zu dieser Problematik, dass es durch den Krankenstand in der Abteilung Jugendförderung zu diesem Informationsdefizit gekommen ist. Es soll weder in die Personalautonomie des Trägers eingegriffen werden, noch den Träger benachteiligen. Die Verwaltung war bemüht, trotz Einschränkungen alle Einrichtungen zu finanzieren. Man solle der Verwaltung bei dieser getroffenen Entscheidung entsprechendes Vertrauen entgegen bringen. Sie schlägt vor, diesbezüglich einen Gesprächstermin zwischen Jugendamt und Urbanistischen Bildungswerk zu vereinbaren.

Nach Abschluss der Diskussion beantragte **Frau Grabner**, noch folgenden Wortlaut aus ihrer **persönlichen Erklärung an die Mitglieder des JHA für die Sitzung am 07.12.2010** in das Protokoll aufzunehmen: **Auszug Seite 3 Absatz 4**

***„Die Stadt Dessau-Roßlau (Jugendamt) verpflichtet sich, nunmehr unverzüglich konstruktive Verhandlungen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe als Träger der Kleinen***

**Arche für deren Erweiterung in zusätzlichen Räumen des Gebäudes Törtener Straße 14 aufzunehmen, dabei die tatsächlich zusätzlich erforderlichen Plätze für das Angebot der Kleinen Arche vor Ort zu überprüfen, und die dafür erforderlichen Mittel bereits jetzt in den Haushalt 2011 einzustellen und erforderlichenfalls auch tatsächlich zur Verfügung zu stellen.“**

**Herr Ledwa bat nunmehr um Abstimmung der Vorlage mit den Änderungen:**

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 6**

**7.3. Personalstellen für hauptamtliche Mitarbeiter bei freien Trägern der Jugendhilfe zur Förderung aus Mitteln Fachkräfteprogramms 2011 bis 2013 gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Fachkräften in der Jugendarbeit des Landes Sachsen-Anhalt - Diese Vorlage wird erst in der Dienstberatung des OB am 02.12.2010 behandelt und demzufolge noch nicht unterschrieben.  
Vorlage: DR/BV/510/2010/V-51**

**Herr Ledwa** übergab das Wort an Frau Förster.

**Frau Förster** informierte, dass diese Vorlage in der Dienstberatung des OB am 2.12.2010 mit folgender Ergänzung bestätigt wurde. Der Beschlussvorschlag Nr. 1 wurde vorbehaltlich der Ergebnisse der Jugendhilfeplanung bestätigt.

Die Kürzungen der Landesmittel und die daraus resultierende Kürzung des kommunalen Eigenanteils sind Bestandteile der Haushaltskonsolidierung.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich Frau Theune, Herr Geier und Frau Förster.

Nach Abschluss der Diskussion bat **Herr Ledwa** um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 1**

## **8. Informationen**

**8.1. Information zum Haushaltsentwurf des Jugendamtes 2011 - Bitte bringen Sie den in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.11.10 ausgereichten Entwurf mit!**

**Frau Förster:**

Sie möchte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2011 keine große Einführung geben, möchte aber noch ergänzen, dass die HH-Konsolidierung hier bereits berücksichtigt wurde.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich Frau Theune, Herr Geier und Frau Förster.

Die Information zum Haushaltsentwurf 2011 wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Ledwa stellte die Nichtöffentlichkeit her.

## **10. Schließung der Sitzung**

**Herr Ledwa** stellte die Öffentlichkeit wieder her.

**Herr Ledwa und Frau Förster** wünschten zum Abschluss der Sitzung allen Ausschussmitgliedern nebst ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

**Herr Ledwa** beendete die Sitzung um 19:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 27.01.11

---

Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer